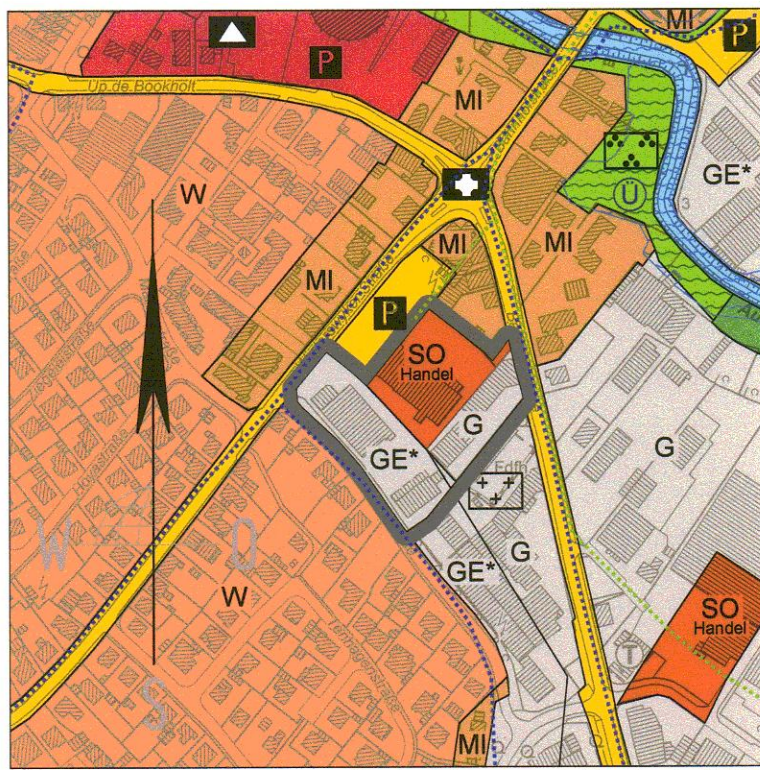


Alter Bestand



Kartenhintergrund: Geobasis NRW
Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0

INHALT DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

(Darstellung gemäß Baugesetzbuch und Planzeichenverordnung)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 (2) Nr. 1 BauGB)

W	Wohnbaufläche
MI	Mischgebiete
G	Gewerbliche Bauflächen
GE*	Gewerbegebiet in Gemengelage
SO Handel	Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel - Nahversorgungscenter“
SO Nahversorgungsstandort	Sondergebiet „Großflächiger Lebensmitteleinzelhandel zur Nahversorgung“ Zulässiger Einzelhandel: Lebensmittelmärkte mit maximaler Verkaufsfläche von 1.200 m²
SO Garten- und Tierbedarfseinzelhandel	Sondergebiet „Großflächiger Garten- und Tierbedarfseinzelhandel“ Zulässiger Einzelhandel: Garten- und Tierbedarfsmärkte inkl. Kleintierhandel mit maximaler Verkaufsfläche von 1.350 m²
SO Geschäfts- und Büroanwendungen	Sondergebiet „Geschäfts- und Büroanwendungen“

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 5 (2) Nr. 2 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf
Einrichtungen und Anlagen:
▲ Schule
✚ Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE (§ 5 (2) Nr. 3 u. (4) BauGB)

Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
P Ruhender Verkehr

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 (2) Nr. 4 BauGB)

..... Hauptabwasserleitungen
..... Gashochdruckleitungen

GRÜNFLÄCHEN (§ 5 (2) Nr. 5 u. (4) BauGB)

Grünflächen
Zweckbestimmung
++ Friedhof
⬢ Parkanlage

WASSERFLÄCHEN (§ 5 (2) Nr. 7 BauGB)

Wasserfläche

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR WALD (§ 5 (2) Nr. 9 a, b BauGB)

Flächen für Landwirtschaft
Flächen für Wald

SONSTIGE PLANZEICHEN

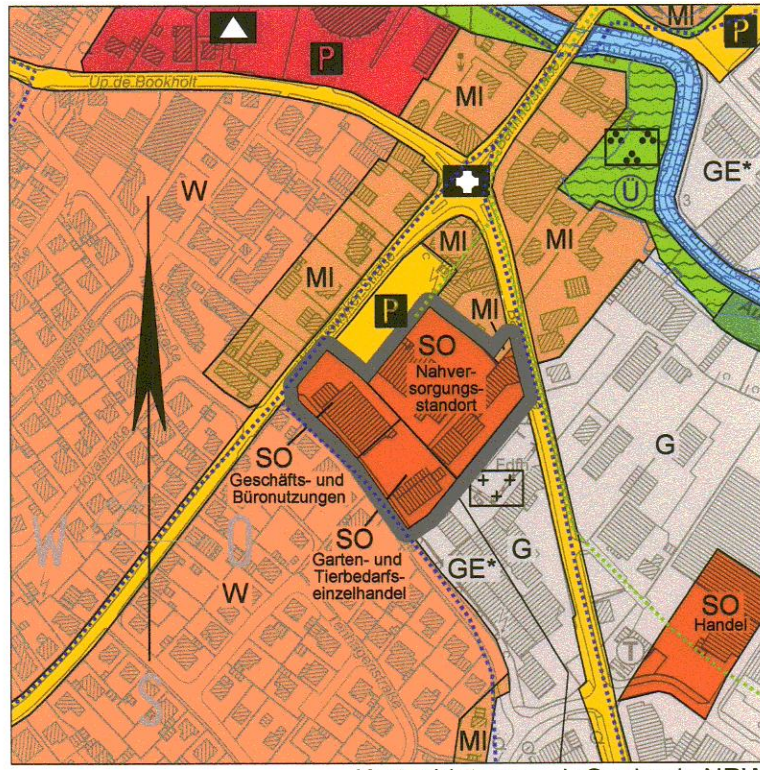
Überschwemmungsgebiet
Abgrenzung des Änderungsbereiches

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE (H)

(§ 5 Abs. 3 BauGB und § 5 Abs. 4 BauGB)

1 Es kann keine Garantie für die Freiheit von **Kampfmitteln** gegeben werden. Bei der Durchführung aller bodeneingreifenden Bauarbeiten ist Vorsicht geboten. Bei Munitionsfunden, bei Erdaushub mit außergewöhnlicher Verfärbung oder bei verdächtigen Gegenständen sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die Ordnungsbehörde der Stadt Vreden oder die Polizei zu verständigen.

Neuer Bestand



Kartenhintergrund: Geobasis NRW
Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0

VERFAHRENSÜBERSICHT

Der Rat der Stadt Vreden hat am 15.02.2024 gem. § 2 (1) BauGB die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden beschlossen.

Die Stadt Vreden hat die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gem. § 3 (1) BauGB mit Bekanntmachung vom 11.02.2021 unterrichtet und ihnen in der Zeit vom 22.02.2021 bis 26.03.2021 einschließlich Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom 22.02.2021 über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Vreden hat am 16.01.2023 den Entwurf zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB bestimmt.

Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden hat mit dem Begründungsentwurf und den nach Einschätzung der Stadt Vreden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) Satz 1 BauGB in der Zeit vom 29.03.2023 bis 11.05.2023 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind am 16.03.2023 gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während dieser Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 28.03.2023 gem. § 4 (2) BauGB beteiligt und gem. § 3 (2) Satz 3 BauGB von der Auslegung benachrichtigt.

Der Rat der Stadt Vreden hat am 15.02.2024 gem. § 3 (2) Satz 4 BauGB die fristgemäß vorgebrachten Anregungen geprüft und die Feststellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden, der gem. § 3 (2) Satz 4 BauGB eine Begründung beigelegt ist, beschlossen.

Vreden, den 28.02.2024



Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 10.04.2024 AZ 35.02.01.100-0174/2024.0004.3/24 wird für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden und der dazugehörigen Begründung die Genehmigung erteilt.

Münster, den 10.04.2024



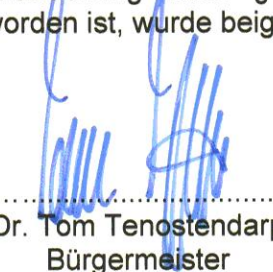
Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden ist der Bezirksregierung am 15.03.2024 gem. § 6 (1) BauGB zur Genehmigung vorgelegt worden. Die nicht berücksichtigten Anregungen sind mit einer Stellungnahme gem. § 3 (2) Satz 6 BauGB beigelegt worden. Die Bezirksregierung hat mit Schreiben vom 10.04.2024 gem. § 6 (4) BauGB die Genehmigung erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung ist am 23.04.2024 gem. § 6 (5) Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden. In dieser Bekanntmachung ist gem. § 6 (5) Satz 4 BauGB darauf hingewiesen worden, wo die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden eingesehen werden kann. In dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf die Vorschriften des § 215 (1) BauGB und des § 7 (6) GO NW hingewiesen worden.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden ist am 23.04.2024 gem. § 6 (5) Satz 2 BauGB i.V.m. § 10 (3) BauGB wirksam geworden.

Die Bezirksregierung Münster ist mit Schreiben vom 02.05.2024 über die Wirksamkeit der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vreden unterrichtet worden. Ein Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung nach § 6 (5) Satz 1 BauGB, die am 23.04.2024 durchgeführt worden ist, wurde beigelegt.

Vreden, den 02.05.2024



Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990.

Borken, den 15.12.2023



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1086), in Kraft getreten am 22. September 2021

§ 34 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2021 (GV. NRW. S. 904), in Kraft getreten am 16. Juli 2021

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 1362) geändert worden ist

Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 21. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 139), in Kraft getreten am 19. August 2022

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April und am 1. Januar 2023 (Nummer 13 und 14)

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741), in Kraft getreten am 21. November 2015

§ 1 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 7. Juli 1987 (GV. NRW. S. 220), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1473)

Hauptsatzung der Stadt Vreden vom 18. Dezember 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 02.03.2022, in Kraft getreten am 25.03.2022

jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses

STADT VREDEN

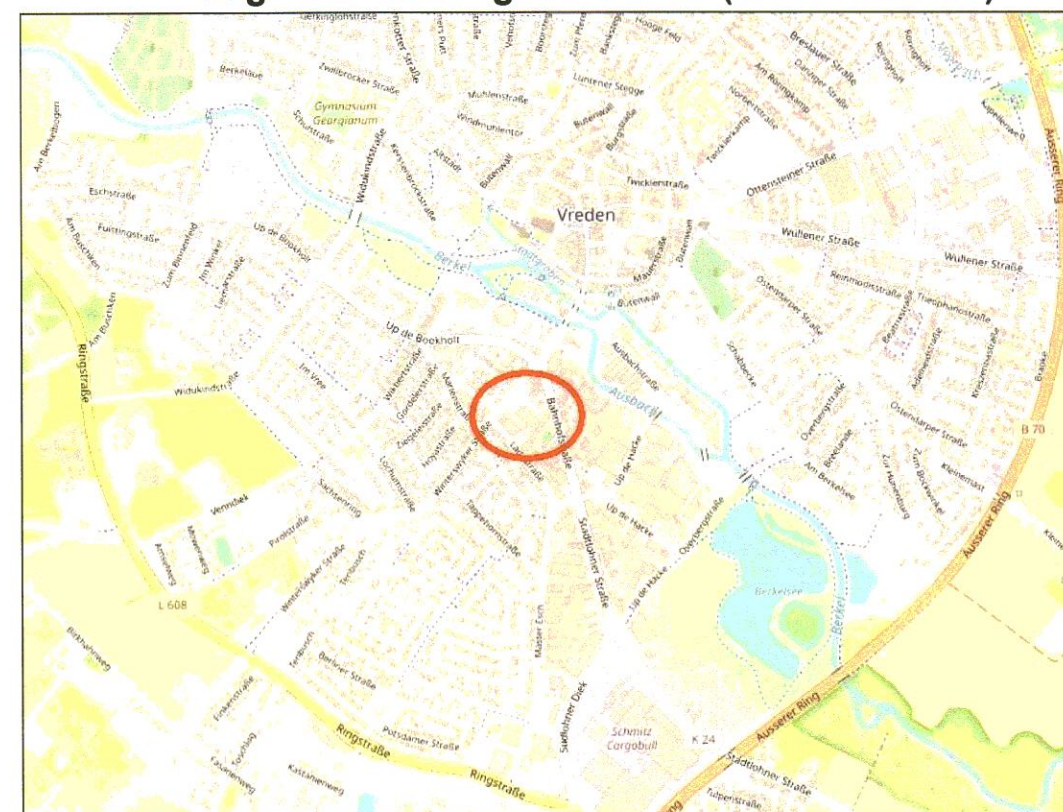


8. Änderung des Flächennutzungsplanes

1. Ausfertigung

Maßstab 1:5000

Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)



Kartenhintergrund: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Planung:



ObVI Schemmer · Wülfing · Otte
Alter Kasernenring 12 • 46325 Borken • Tel. 0 28 61 / 92 01-0
www.swo-vermessung.de • info@swo-vermessung.de

Stand: 20.03.2023
Projekt-Nr. 210138